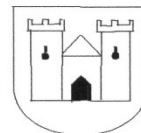




Mitteilungsblatt

der Gemeinde Moosburg



Donnerstag, den 08.06.2017

Nummer 23

Amtliche Bekanntmachungen

Urlaubsabwesenheit von Bürgermeister Rehm

BM Rehm befindet sich vom 12.06.17 bis 16.06.17 im Urlaub. Das Rathaus Moosburg ist in dieser Zeit nicht besetzt. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an den 1. Stellvertretenden Bürgermeister Klaus Gaiser Tel. 2128 oder an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Gemeindeverwaltungsverbands Bad Buchau.

Öffnungszeiten Rathaus Moosburg

Die Abendsprechstunde am **Donnerstag, 08.06.17** wird auf den Zeitraum von **18.00 bis 19.15 Uhr vorverlegt!** Ich bitte um Verständnis und Beachtung! Vielen Dank!

Mitteilungsblatt – In KW 24 keine Ausgabe

Wegen der Urlaubsabwesenheit erscheint in der KW 24, am 16.06.17, kein Amtsblatt. In der KW 21 erscheint das Amtsblatt wieder am Donnerstag, 22.06.17!

Nächste Abfuhrtermine:

Papierabfuhr:	Montag,	12.06.2017
Gelber Sack:	Dienstag,	13.06.2017
Restmüll:	Donnerstag,	14.06.2017
Öffnungszeiten Grüngutplatz Betzenweiler:	Mittwoch von 13.30 – 18.00 Uhr, Samstag von 10.00 – 17.00 Uhr!	

Kirchliche Nachrichten



Katholische Kirchengemeinde St. Clemens Betzenweiler mit den Filialgemeinden Bischmannshausen und Moosburg

Gottesdienst: Am Sonntag, den 11. Juni, ist um 9.00 Uhr Eucharistiefeier.
Am Donnerstag, den 15. Juni –Fronleichnamfest- ist um 10.15 Uhr Eucharistiefeier mit anschließender Fronleichnamprozession.

Schul-Nachrichten

Die Federsee-Grundschule Alleshausen informiert:

Vom 06.06.2017 bis 16.06.2017 finden die diesjährigen Pfingstferien statt.
Wir wünschen unseren Schülerinnen und Schülern mit ihren Eltern schöne, sonnige und erholsame Ferientage.
Die Schule beginnt wieder am Montag, 19.06.2017.
Ihr Kollegium der Federsee-Grundschule

Neues aus der Federsee-Grundschule: Projekttag 2017

In der vergangenen Woche hatten unsere Schülerinnen und Schüler eine Kunstprojektwoche der besonderen Art. Sie durften Bretter für einen Kunstzaun bemalen, entwerfen und gestalten. Dank der freundlichen Unterstützung der Zimmerei Rettich, Herrn Geng, des Fördervereins und fleißiger Eltern ist ein kunterbunter Bretterzaun entstanden. Die Kinder haben in klassenübergreifenden Gruppen vier Tage zusammen gearbeitet und das Ergebnis kann sich sehen lassen. Die Auseinandersetzung mit 5 Künstlern hat allen gezeigt, wie schwer und gleichzeitig wie schön Kunst sein kann. Wir freuen uns über jeden Besucher, der sich bei einem Spaziergang oder einem kleinen Ausflug von dem überwältigenden Kunstzaun auf unserem Schulhof selbst überzeugt.

Vereinsnachrichten

Betzenweiler

Soldatenkameradschaft -Erinnerung!!!!

Sehr geehrte Kameraden! Bitte meldet euch, sofern noch nicht geschehen, bis Samstag zum Ausflug an, damit die weiteren Planungen gemacht werden können.

Termin: Sonntag 09.07.2017: Abfahrt: 7:30 Uhr. Ziel: Goldbach-Stollen und Campus Galli. Preis pro Person ca. 35,-€ (für Fahrt/Frühshoppen/Eintritt und Führung) Vorstand: Menz



MV-Vorschau – Proben & Termine:

Dienstag 13.06.17 Probe um 20.00 Uhr

Donnerstag 15.06.17 Fronleichnam-Prozession in Betzenweiler (Gottesdienst um 10.15 Uhr)

Sonntag 18.06.17 Fronleichnam-Prozession in Hailtingen (Gottesdienst um 9.30 Uhr)

Mittwoch 21.06.17 Probe um 20.00 Uhr

Freitag 23.06.17 Kurkonzert auf Marktplatz um 19.30 Uhr

Kornelia Kettner



Sportheim

Das Sportheim ist geöffnet am:

Sonntag, 11.06.17 zum Frühshoppen



Jugendabteilung

Bambinis

Hallo Jungs und Mädels, am kommenden Freitag ist wieder Training auf dem Sportplatz. Wir beginnen diese Woche wieder um **17:00 Uhr**. Ende gegen 18:00 Uhr.

Bitte folgende Termine vormerken:

Samstag, 17.06.2017: 4. Spieltag (voraussichtlich in Altheim bei Riedlingen, nachmittags)

Sonntag, 02.07.2017: Bambiniturnier in Betzenweiler, vormittags mit 2 Mannschaften von uns

Samstag, 15.07.2017: Bambiniturnier in Griesingen, nachmittags mit 2 Mannschaften von uns

Klaus und Christian

Mitteilungen der Woche / Soziales / Veranstaltungen

Prostatakrebs Selbsthilfegruppe Bad Buchau-Federsee: Vortrag über Palliativmedizinische Behandlung und Patientenverfügung

Der Vortrag findet am Freitag, den 16. Juni 2017, von 10.00 bis 11.45 Uhr im Kurzentrum, gr. Saal, Bad Buchau statt. Die Prostatakrebs Selbsthilfegruppe Bad Buchau-Federsee lädt zu dem Vortrag mit Herrn Dr. med. R-M. Segiet, ehem. Chefarzt Krankenhaus Laupheim ein mit Diskussionsrunde. Thema: Palliativmedizinische Behandlung und Patientenverfügung. Als langjähriger Chefarzt kann Dr. Segiet viel aus seinem Erfahrungsschatz als Mediziner berichten und zur Diskussion einladen.

Was ist palliativmedizinische Behandlung? Palliativmedizin ist die aktive, ganzheitliche Behandlung von Patienten mit einer fortschreitenden Erkrankung und einer begrenzten Lebenserwartung. Sie umfasst die Behandlung und Betreuung von Patienten und deren Angehörigen.

Was ist Patientenverfügung? Eine Patientenverfügung ist eine schriftliche Vorausverfügung einer Person für den Fall, dass sie ihren Willen nicht mehr (wirksam) erklären kann. Sie bezieht sich auf medizinische Maßnahmen wie ärztl. Heileingriffe und steht im Zusammenhang mit der Verweigerung lebensverlängernder Maßnahmen.

Die Prostatakrebs Selbsthilfegruppe Bad Buchau-Federsee lädt interessierte Bürger und Bürgerinnen ein. Hinweis: Die Straße zwischen Oggelshausen und Bad Buchau ist wegen Sanierungsarbeiten total gesperrt. Der Eintritt ist frei. Auskunft-Information unter Tel. Nr.: 07582 8416/07392 80153/0173 403 1255, www.prostatakrebs-shg-badbuchau.de.

Kleintierzuchtverein Uttenweiler u. Umgebung e.V.

Sonntag, 11. Juni 2017, von 9.30 – 12.00 Uhr Kleintiermarkt für „Jedermann“ beim Züchterheim, im Ausstellungsraum, Uigendorfer Str. 8.

Kaninchen - Hühner - Zwerghühner – Tauben - Wachteln - Sittiche - Kanarien u. Meerschweinchen können Sie kaufen - verkaufen – tauschen. Hühner, Zwerghühner (New Castle Impfschutz). Tauben (Paramyxovirose Impfschutz). Gehege Nutzung und Eintritt frei. Nur Gesunde, unverletzte, saubere Tiere anbieten. Futterraufen u.-becher, Tränkeflaschen für Kanin. Tränken, Futtersilos für Hühner und Tauben. Gratisverlosung beim Frühschoppen, Weißwürste u. Saiten (solange Vorrat).

Nächster Kleintier-Markt: Sonntag, 9. Juli 2017.

Auf Ihren Besuch freut sich die Vorstandschaft! H.-J. Zander - P. Stöhr - A. Schönemann - R. Gebhard.

Musikertage in Emerkingen vom 14.-18. Juni 2017

Mittwoch, 14. Juni 2017: Excessive Beats Night mit DJ Philhouse und DJ Danhall

Donnerstag, 15. Juni 2017: Ab 14:00 Uhr Kindernachmittag mit buntem Programm und Spielen. Ab 16 Uhr Musikanten-Treff mit den Kapellen aus Oggelsbeuren, Ennabeuren und Dächingen. „Ein Freibier für alle in Uniform – bis 18 Uhr“

Freitag, 16. Juni: Heiße Dirndl-Party mit „Herz Ass“. Einlass 19.00 Uhr, Beginn 20.30 Uhr.

Sonntag, 18. Juni: 9.00 Uhr Zeltgottesdienst, 10.30 Frühschoppen mit Peter Schad und seinen Oberschwäbischen Dorfmusikanten, 14.30 Uhr Nachmittagsunterhaltung mit der Stadtkapelle Munderkingen, 17.30 Uhr Showtanzeinlagen der Jazztanzgruppen Unterstadion, 18.00 Uhr Abendunterhaltung mit dem Musikverein „Frohsinn Reutlingendorf“.

Hierzu ergeht herzliche Einladung.

Lehrfahrt nach Ungarn

Der Bund der Landjugend Württemberg-Hohenzollern e.V. veranstaltet vom 29.09.-02.10.2017 ab Bad Waldsee eine viertägige Lehrfahrt nach Ungarn mit Flug ab München. Neben der Besichtigung von landwirtschaftlichen Betrieben mit Ackerbau, Rinder-, Pferde-, und Geflügelhaltung lernen die Teilnehmer ein ungarisches Weingut und mit Zeit zur freien Verfügung die Hauptstadt Budapest kennen. Alle Besichtigungen, der Flug- und Bustransfer, sowie die meisten Mahlzeiten sind im Preis enthalten. Er beträgt 500 € für Mitglieder, sowie 540 € für Nichtmitglieder. Teilnehmer können Junglandwirte und Interessierte, die zwischen 18 bis 39 Jahren alt sind. Anmeldeschluss ist der 25.07.2017. Das genaue Reiseprogramm und die Anmeldung sind über die Geschäftsstelle, Tel. 07524/977980 oder unter www.bdl-wueho.de zu erhalten.

Das Landratsamt – Landwirtschaftsamt informiert: Fortbildung „Hygiene beim Essen in der Kita“

An der Biberacher Ernährungsakademie findet am Donnerstag, 22. Juni von 8.30 bis 11.30 Uhr die Fortbildung „Hygiene beim Essen in der Kita“ im Rahmen der Landesinitiative BeKi - Bewusste Kinderernährung statt. Qualitätsstandards für die Verpflegung in Kitas, Hygieneregeln und eine gute Dokumentation erleichtern den Alltag von Erzieherinnen und hauswirtschaftlichem Personal. Die Fortbildung mit BeKi-Referentin Miriam Marihart und BeKi-Koordinatorin Gertrud Gerner enthält auch die Wiederholungsbelehrung nach dem Infektionsschutzgesetz und der Lebensmittelhygiene-Verordnung. Die Fortbildung findet im Landwirtschaftsamt Biberach, Bergerhauser Str. 36, statt. Anmeldung bis spätestens Montag, 19. Juni, per E-Mail an post@b-ea.info oder unter Tel: 07351 52-6702.

Das Landwirtschaftsamt Biberach informiert: Abendseminar „Wildkräuter in Garten und Flur“

Die Verwendungsmöglichkeiten von Wildkräutern sind vielfältig. Die Expertin Irene Bänsch gibt am Mittwoch, 21. Juni, Tipps zum Sammeln und zur Zubereitung beziehungsweise Verarbeitung der krautigen Pflanzen. Treffpunkt zu dem Seminar ist um 19 Uhr am Landwirtschaftsamt Biberach, Berghauser Straße 36. Ob rund ums Haus oder am Wegesrand – Wildkräuter wachsen überall. Sie erhalten wertvolle Vitalstoffe und stärkende Heilsbstanzien. In dem Seminar erläutert die Expertin Irene Bänsch, welche heimischen Kräuter essbar sind und wie diese optimal getrocknet und zubereitet werden. Außerdem lernen die Teilnehmer, wie aus Heilpflanzen Tinkturen und Salben hergestellt werden. Mitzubringen sind geeignetes Schuhwerk und Kleidung. Die Teilnehmergebühr beträgt zehn Euro. Die verbindliche Anmeldung ist bis spätestens Freitag, 16. Juni beim Landwirtschaftsamt Biberach unter der Telefonnummer 07351 52-6702, per Fax an 07351 52-6703 oder per E-Mail an landwirtschaftsamt@biberach.de möglich.

Die Biberacher Ernährungsakademie informiert:

Willkommen am Familientisch – Essen und Trinken für Kinder ab einem Jahr

In den ersten Lebensjahren wird die Basis für ein genussvolles und vielseitiges Essverhalten gelegt. Doch was und wie viel brauchen Kinder, um gesund aufzuwachsen? Und wie können gemeinsame Mahlzeiten gelingen? Antworten auf Fragen wie diese gibt der Vortrag „Willkommen am Familientisch – Essen und Trinken für Kinder ab einem Jahr“, der am Freitag, 23. Juni, von 9.30 Uhr bis 11 Uhr im Landwirtschaftsamt Biberach, Bergerhauser Straße 36, stattfindet. Der Vortrag im Rahmen der Landesinitiative BeKi – bewusste Kinderernährung richtet sich an junge Eltern und ist für die Teilnehmer kostenfrei. Referentin ist Sigrid Borst. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt. Eine Anmeldung ist bis spätestens Freitag, 16. Juni unter Telefon 07351 52-6702 oder per E-Mail an post@b-ea.info erforderlich.

Die Biberacher Ernährungsakademie lädt ein: Tipps im Umgang mit Lebensmitteln

„Salmonellen & Co. - Hygienetipps im privaten Küchenalltag“ heißt das Thema der Veranstaltung, die am Mittwoch, 21. Juni, von 9.30 bis 11 Uhr im Landwirtschaftsamt Biberach, Bergerhauser Straße 36, stattfindet. Referentin ist Liselotte Rieger von der Biberacher Ernährungsakademie. Sie gibt Verbrauchern einen Einblick in den Bereich Lebensmittelqualität. Wo und in welchen Lebensmitteln kommen Risiken vor und mit welchen Tipps lassen sich diese vermeiden. Lebensmittelhygiene fängt beim Einkauf an und hört bei der sachgemäßen Aufbewahrung der Lebensmittel noch nicht auf. Die Kosten für den Vortrag betragen drei Euro. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Telefon 07351 52-6702, per Fax an 07351 52-6703 oder per E-Mail an post@b-ea.info.

Informationen über den Beruf des Zimmerers – das Sommercamp

Das Bildungszentrum Holzbau in 88400 Biberach - die überbetriebliche Ausbildungsstätte der Zimmerer in Baden-Württemberg - bietet im Sommer ein Programm für Jugendliche an, die den Beruf des Zimmerers näher kennenlernen möchten. In einem abwechslungsreichen Programm von Arbeit und Freizeit können Schüler, die in die letzte Klasse der allgemeinbildenden Schulen kommen, Einblick nehmen in das Tätigkeitsfeld der Zimmerleute und selbst etwas Handwerkliches herstellen. Das Mindestalter ist 14 Jahre. Für das Sommercamp sind ab sofort Anmeldungen möglich beim Bildungszentrum: info@zimmererzentrum.de oder telefonisch 07351-44 091 0. Informationen können auch im Internet abgerufen werden unter <http://zimmererzentrum.de/ausbildung/sommercamp/>

Informationsmappe über Fledermäuse

Eine umfangreiche Informationsmappe über Fledermäuse bietet der Arbeitskreis Fledermäuse Bodensee-Oberschwaben im NABU Interessenten an. Neben Informationen zur Biologie und dem Schutz der seltenen Kleinsäuger, beinhaltet sie ein Poster mit allen

heimischen Fledermausarten. Das kostenlose Informationsmaterial kann gegen die Einsendung von 1,45 € in Briefmarken, für das Porto, unter folgender Adresse bezogen werden: Arbeitskreis Fledermäuse Bodensee-Oberschwaben, Im NABU – Naturschutzbund Deutschland - Gruppe Überlingen -, Mühlenstraße 4, 88662 Überlingen, ernst.auer@freenet.de.

Nächste Veranstaltungen im Federseemuseum

In den Pfingstferien ist von 13.30 – 16.30 Uhr für alle Ferienkinder und Erwachsene Programm im archäologischen Freigelände.

Am Sonntag, den 11. Juni nimmt das Museumsteam beim Thema „Jagd und Fischfang“ verschiedenste Jagd- und Fangmethoden ins Visier. Von den ältesten Fernwaffen über die heimtückische Fallenjagd bis hin zum Fischfang begleiten wir unsere Vorfahren beim Erlegen und Fang ihrer Beute. Fester Bestandteil des Programms für das archäologische Freigelände ist jeden Samstag, Sonn- und Feiertag von 13.30 bis 16.30 für alle Besucher Einbaum fahren auf dem Museumsteich und Speer schleudern wie Jäger der Eiszeit. Diese beliebten Aktivitäten werden in der gesamten zweiten Pfingstferienwoche täglich von Sonntag, den 11. bis Sonntag, den 18. Juni angeboten. Darüber hinaus gibt es an Sonn- und Feiertagen zur gleichen Uhrzeit die Möglichkeit zum Brotbacken am Lagerfeuer und wer mag, kann sich um 15 Uhr einer freien Führung durch das Freigelände anschließen.

Wir bitten um Beachtung:

Wegen Umbauarbeiten für die neue Dauerausstellung ist vorerst nur das archäologische Freigelände zugänglich, wo auch das o.g. Programm stattfindet. Der Museumseintritt ist reduziert.

Weitere Infos: Federseemuseum Bad Buchau, Zweigmuseum des Archäologischen Landesmuseums Baden-Württemberg, tägl. von 10 bis 18 Uhr geöffnet, Tel. 07582/8350, www.federseemuseum.de.

Oberschwäbisches Museumsdor. 19. Kürnbacher Dampfes am 10. und 11. Juni

Von Samstag, 10. bis Sonntag, 11. Juni, steht das Oberschwäbische Museumsdorf Kürnbach wieder unter Volldampf: Bereits zum 19. Mal kommen im Freilichtmuseum bei Bad Schussenried historische Dampfmaschinen, Straßenwalzen, Lokomobile und fahrbare Dampf-Modelle zu einem Dampftreffen zusammen, das in Süddeutschland seinesgleichen sucht.

Vor der Kulisse der jahrhundertealten Bauernhäuser stellen sich die Dampfwalzen, Dampftraktoren und Lokomobile aus dem ersten Drittel des 20. Jahrhunderts dar. Eine Rarität kommt mit dem „Wallis & Steevens“ Dampftraktor „Lena“ von 1905 aus den Niederlanden: von ihm gibt es weltweit nur noch fünf Exemplare. Ebenfalls ein Hingucker: eine Militär-Zugmaschine aus dem Jahr 1918 nach dem „System Kemna“. Volldampf geben außerdem eine Cheddco-Straßenzugmaschine und Dampftraktoren etwa der Marke „Minneapolis“. Eine beeindruckende Performance legt auch das Kürnbacher Dampfmetzger von „Assmann & Stockder“ hin, das schnaubend und zischend die historische Dreschmaschine antreiben wird. Ebenso erstaunlich sind die Lokomobile, die ihre Dampfkraft einsetzen, um einen Strohschneider oder einen Steinbrecher anzutreiben, der die härtesten Brocken zu Kiesel zermalmt.

Die Maschinenführerinnen und -führer erklären gern alle technischen Details und lassen die Besucherinnen und Besucher hautnah spüren, welche Kraft auch in der über 100 Jahre alten Technik noch steckt. Auch der Schwäbische Eisenbahnverein Bad Schussenried ist mit seinen zahlreichen Mini-Dampfbahnen an beiden Tagen mit von der Partie. Eine Vielzahl detailgetreuer Nachbauten von Dampf- und Elektrolokomotiven verkehren auf dem 600 Meter langen Rundkurs der Dampfbahn und laden zu einer Rundfahrt ein. Dampftraktoren im Maßstab 1:3 drehen an dem Wochenende schnaubend ihre Runden auf dem Museumsgelände. Alle Interessierten können außerdem eine Ausstellung von detailgetreuen Dampfmodellen besuchen. Passend zum Dampfes gibt es frische Dampfudeln aus der historischen Küche. Für das leibliche Wohl sorgen zudem die Schussenrieder Feuerwehr, die Vesperstube und der Schwäbische Eisenbahnverein sowie die Museumsbäcker im historischen Backhaus. Auch die Brennerei ist geöffnet. Der Eintritt beim Dampfes beträgt 6,50 Euro für Erwachsene. Rentner, Schüler und Studenten zahlen 5,50 Euro und Familien 13 Euro.

Spiel, Spaß und Action bei den Kinder- und Jugendfreizeiten vom Bund der Landjugend Württemberg-Hohenzollern e.V.

Lust auf Abenteuer, Spaß, viele Gleichgesinnte und Action? Dann seid ihr bei unseren Freizeiten genau richtig!

Für **neun bis zwölf Jährige** bietet der BdL die **Landkinderfreizeit „KIKERIKI – und täglich grüßt der Gockel!“** an. Das Zeltlager findet vom **12. – 19. August 2017** in Feldmoos bei Fronhofen im Landkreis Ravensburg statt. Wer eine Woche Natur pur, Kameradschaft und Zeltlagerromantik erleben möchte, ist hier genau richtig. Natürlich stehen auch tolle Aktionen wie Nachtwanderung, Motto Abende oder Großgruppenspiele auf dem Programm.

Der TeilnehmerInnenbeitrag beträgt **140 €, Geschwister zahlen 125 €**.

Zu alt für die Kinderfreizeit? Kein Problem – die **Teeny Freizeit** ist für alle Jugendliche zwischen **13 und 15 Jahren**. Sie findet ebenfalls vom **12. – 19. August 2017** in der Region Allgäu statt (Abfahrt ist in Bad Waldsee). 23 Jugendliche und ein vierköpfiges Betreuersteam reisen gemeinsam ins Allgäu und wohnen in einem Selbstversorgerhaus. Zum Programm gehören u. a. Wasserski fahren, Sommer-Biathlon, Tube-Tracking, der Besuch eines Königsschlusses und eine Stadttour. Diese Woche wird auf alle Fälle ein spannendes Abenteuer!

Der TeilnehmerInnenbeitrag beträgt **270 €** für BdL-Mitglieder, **280 €** für Nichtmitglieder.

Immer noch zu alt? Auch kein Problem – denn für alle zwischen **16 und 18 Jahren** gibt es unser **Teeny Actioncamp**. Vom **03. – 06. August 2017** ist hier eine Menge Action in Österreich angesagt (Abfahrt ist in Bad Waldsee). Das Programm ist gerade in Planung – auf Paint-Ball-Spielen könnt ihr euch bereits heute freuen.

Der TeilnehmerInnenbeitrag beträgt **ca. 225 €** für BdL-Mitglieder, **ca. 235 €** für Nichtmitglieder.

Nähere Informationen und Anmeldebögen gibt es beim Bund der Landjugend Württemberg-Hohenzollern e.V., Holzstr. 15/1, 88339 Bad Waldsee, Tel.: 07524/97798-0, Fax: 07524/9779888, E-Mail: bdl@lbv-bw.de oder als Download auf www.bdl-wueho.de

Produkt kaputt – und nun?!

Das Gesetz sieht eine Gewährleistung von zwei Jahren vor. Geht die Waschmaschine nach etwas mehr als zwei Jahren kaputt, haben Verbraucher gegenüber Händlern keine Ansprüche. Das ist ein Problem, insbesondere bei Produkten mit einer deutlich längeren Lebensdauer. Doch auch wenn Verbraucher fristgerecht reklamieren wollen, stoßen sie auf Hindernisse. Mit einer bundesweiten Umfrage wollen die Verbraucherzentralen erfahren, welche Probleme, Vorstellungen und Erwartungen Verbraucher rund um das Thema Gewährleistung haben. Geht ein Produkt kaputt oder hat es einen Mangel, haben Verbraucher zwei Jahre nach dem Kauf ein Recht auf Gewährleistung. Doch was tun, wenn die Waschmaschine nach fünf Jahren den Geist aufgibt? Für Verbraucher ist das ärgerlich: Sie müssen das Gerät meist auf eigene Kosten reparieren lassen oder austauschen. „Gerade bei Produkten, die eine Lebensdauer von zehn oder mehr Jahren haben, ist es oft nicht nachvollziehbar, dass die Gewährleistung bereits nach zwei Jahren endet“, sagt Oliver Buttler, Abteilungsleiter Telekommunikation, Internet und Verbraucherrecht bei der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. Ein weiteres Problem sind Händler, die versuchen, die Gewährleistungsrechte der Kunden zu umgehen. „Händler sind die ersten Ansprechpartner für Reklamationen“, erklärt Buttler. „Immer wieder kommt es aber vor, dass Händler Kunden an den Hersteller verweisen oder innerhalb der ersten sechs Monate nach Kauf behaupten, Verbraucher hätten kein Recht auf Gewährleistung, weil sie das Produkt selbst beschädigt hätten.“ Tatsächlich aber muss der Händler beweisen, dass der Schaden wirklich vom Verbraucher verursacht wurde und nicht schon beim Kauf vorlag.

Mit ihrer Umfrage wollen die Verbraucherzentralen erfassen, welche Probleme bei der Reklamation defekter Geräte auftauchen. Die Umfrage läuft von 1. Juni bis 31. August. Sie ist unter www.vz-bw.de/gewaehrleistung-garantie-umfrage abrufbar und liegt in den Beratungsstellen aus. Die Umfrage wird im Rahmen des Projekts „Wirtschaftlicher Verbraucherschutz“ vom Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz gefördert.

Holz? Sonne? Erde? Gas? Die richtige Heizung für den Neubau finden

Die Auswahl der Heizungsanlage für ein neues Haus oder eine neue Wohnung ist eine wichtige Entscheidung: Wohnkomfort, Heizkosten und nicht zuletzt die eigene Klimabilanz der nächsten Jahrzehnte hängen maßgeblich davon ab. Iris Ege, Expertin der Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg und der Energieagentur Biberach, erläutert Vor- und Nachteile moderner Heizsysteme.

„Am Markt gibt es eine Vielzahl unterschiedlicher Technologien“, erklärt Iris Ege. „Am wichtigsten bei der Auswahl ist, dass das System zum Gebäude und seinen Bewohnern passt.“ Am besten sollte deshalb ein unabhängiger Energieberater bei der Entscheidung helfen, der nicht auf eine bestimmte Technik festgelegt ist. Standard bei konventioneller Heiztechnik sind heute Brennwertkessel für Erdgas oder Heizöl. Die Anschaffungskosten sind moderat, dafür fallen regelmäßig Wartungskosten an. Es ist jedoch damit zu rechnen, dass die Heizkosten mittel- bis langfristig ansteigen werden. Zudem verpflichtet das Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz Eigentümer, in Neubauten mit Brennwertkesseln anteilig regenerative Energieträger zu verwenden.

In Form von Pellets oder Scheitholz kann auch Holz als erneuerbarer Brennstoff eingesetzt werden, entweder in Pelletofen mit Wassertasche oder in Heizkesseln.

Solarthermieanlagen zur Warmwasserbereitung und Heizungsunterstützung können mit beiden Systemen kombiniert werden.

Eine Alternative sind elektrische Wärmepumpen, die Wärme aus Erdreich, Grundwasser oder der Luft ziehen. Sie sind in der Anschaffung teurer. In Neubauten machen sie aber häufig Sinn, da wichtige Voraussetzungen wie eine gute Wärmedämmung oder die Eignung für eine Niedertemperaturflächenheizung (z.B. Fußbodenheizung) meist gegeben sind. Achtung jedoch bei Luftwärmepumpen – sie arbeiten oftmals nicht effizient und verursachen dann sehr hohe Stromkosten.

In der Versorgung von Mehrfamilienhäusern haben sich außerdem seit Jahren Blockheizkraftwerke ökologisch und ökonomisch bewährt. Sie erzeugen gleichzeitig Strom und Wärme und sind daher besonders effizient. Mittlerweile gibt es von verschiedenen Herstellern auch sogenannte Nano-Blockheizkraftwerke für den Einsatz in Einfamilienhäusern.

Je nach gewählter Heizungsanlage gibt es Fördermöglichkeiten, die in Anspruch genommen werden können. Zumeist müssen die Anträge vor Auftragserteilung gestellt werden. Die einschlägigen Programme können beim Energieberater erfragt werden.

Mehr Informationen zur Auswahl des Heizsystems gibt es bei der Energieberatung der Verbraucherzentrale: online, telefonisch oder mit einem persönlichen Beratungsgespräch. Die Berater informieren anbieterunabhängig und individuell. Für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis sind die Beratungsangebote kostenfrei.

Mehr Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de, unter 0800 – 809 802 400 (kostenfrei) oder direkt bei der Energieagentur Biberach unter 07351 – 37 23 74. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

Managementkompetenzen mit Baubereich: Projektmanagement/Bauingenieurwesen an der Hochschule Biberach

Bauen ist ein komplexes Thema geworden: Immer mehr Firmen sind an einem Bauprojekt beteiligt, immer internationaler ist die Besetzung. Für die Koordination und Abwicklung solcher Vorhaben sind Projektmanager gefragt, die als Generalisten ein Auge auf Ganze haben und die verschiedenen Abläufe aufeinander abstimmen. Das interdisziplinäre Studium vermittelt die technischen Grundlagen des Bauingenieurwesens sowie wirtschaftliche, rechtliche und soziale Kompetenzen. Kosten- und Terminplanung sind die Schwerpunkte des praxisnahen Studiums, wichtig sind auch die Schlüsselqualifikationen, Digitalisierung und Kommunikation.

Zahlreiche Kontakte zu Firmen und ausländischen Hochschulen eröffnen vielfältige Möglichkeiten. Zielgruppe sind junge Leute mit Hochschulzugangsberechtigung, die in der Baubranche Führungspositionen anstreben:

- Abschluss: Bachelor of Engineering (nach 7 Semestern) und Master of Engineering (nach 3 weiteren Semestern)
- Internationaler Austausch mit Irland, Kanada, Schweden, Vietnam (englischsprachig) und Argentinien (spanischsprachig)

Bewerbungsschluss für Studium im Wintersemester: 15. Juli 2017

Studienplätze: 30. Informationen und Online-Anmeldung unter: Hochschule Biberach Helga Tröster 07351 / 582-351, Email: troester@hochschule-bc.de, www.hochschule-biberach.de, www.hochschule-biberach.de/web/projektmanagement/bachelorstudiengang

Aus- und Weiterbildung beim Kolping-Bildungszentrum Riedlingen

Berufskolleg Pflege I/II: als Berufskolleg des Profildereichs Gesundheit/Pflege (BKP) bereitet Sie gut auf eine Ausbildung oder Tätigkeit in den Bereichen Gesundheit, Pflege, Wellness und Fitness vor. Aufnahmevoraussetzung ist der mittlere Bildungsabschluss. Ein spezieller Notenschnitt ist nicht erforderlich. Die Schüler und Schülerinnen werden auf dem Weg zum persönlichen Schulerfolg mit Motivations- und Lernanalysegesprächen begleitet. Das Berufskolleg II schließt mit der allgemeinen Fachhochschulreife ab. Frau Rink, Tel. 07371/935013 oder e-mail: Rita.Rink@kbw-gruppe.de

Fremdsprachenschule – Kolping-Akademie 2-jähriges Berufskolleg-Fremdsprachen mit FH-Reife, staatlich anerkannt, und Workshop „Internationaler Wirtschaftskorrespondent“ (KA) Info: Frau Rink, Tel. 07371/935013 oder e-mail: Rita.Rink@kbw-gruppe.de

Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife, 1-jähriges Berufskolleg Vollzeit oder 2-jähriges Berufskolleg Teilzeit führen zum Abschluss der allgemeinen Fachhochschulreife. Die Schwerpunktfächer richten sich nach dem Ausbildungsberuf. Diese sind gewerblich, kaufmännisch, sozialpädagogisch/haus-/landwirtschaftlich und gestalterisch. Info: Frau Rink, Tel. 07371/935013 oder e-mail: Rita.Rink@kbw-gruppe.de

Sozialwissenschaftliches Gymnasium – staatlich anerkannt- in drei Jahren zum Abitur: Die Bildungsschwerpunkte sind Pädagogik und Psychologie, soziale und kommunikative Kompetenzen, sowie sozialwissenschaftliches und selbständiges Arbeiten. Die Schüler können in angenehmer Atmosphäre effektiv lernen. Ein Probebesuch im Unterricht ist möglich. e-mail: gabriele.roth@kbw-gruppe.de

Bessere Fotos und aufsehenerregende Bildbearbeitung mit Smartphone und Tablet: Fotos, die mit dem Smartphone oder mit dem Tablet gemacht wurden, können kreativ bearbeitet werden. Die Übungen werden mit den eigenen Geräten ausgeführt. Es entstehen wirkungsvolle Bildkompositionen. Seminarleiter: Christian Frank, Dipl.-Designer und Fotograf. Das Seminar findet am 24.06.2017 von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr statt.

Betonguss: In diesem Kurs erlernen die Teilnehmer/innen mit Styropor ein Modell herzustellen und die Form mit Beton auszugießen. Das Kunstwerk kann in den Garten gestellt/gelegt werden, 20. und 27. Juni 2017, von 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr.

Lehrgang Fachwirt im Erziehungswesen (KA) Infoabend 12. Juli 2017 ab 19:00 Uhr: Am 6. Oktober 2017 startet ein berufsbegleitender Lehrgang. In 15 Monaten erhalten die Teilnehmer/innen ein umfangreiches Fachwissen in Personalmanagement mit Organisationsentwicklung, Personale und soziale Kompetenz, Managementmethoden, Büromanagement und IT, Recht und Betriebswirtschaft. Unterricht ist jedes zweite Wochenende freitags von 15:45 bis 20:00 Uhr und samstags von 8:30 bis 15:30 Uhr. Ziel des Lehrganges ist, dass die Absolventen/Absolventinnen Leitungsaufgaben übernehmen können. Stundenplan und Zeitplan können im Sekretariat angefordert werden.

Infos zu den Schulen des Kolping-Bildungszentrums und weiteren Kursen erhalten Sie unter 07371/935011 oder übers Internet: <http://www.kolping-bildungswerk.de/bildungszentren/riedlingen/bildungsangebote>, Kolping-Bildungszentrum, Kirchstr. 24, 88499 Riedlingen



Ruckzuck ist einfach.



Weil man Geld schnell und leicht per Handy senden kann. Mit Kwitt, einer Funktion unserer App.*

* Gilt nur zwischen deutschen Girokonten.

Wenn's um Geld geht
 **Kreissparkasse Biberach**

www.ksk-bc.de/kwitt

KEIN EINZELKÄMPFER! WIR ZIEHEN GEMEINSAM AN EINEM STRANG.



Jetzt bewerben!

Genau das findest du bei unserer Volksbank-Raiffeisenbank Riedlingen.

Wir sehen dich als Menschen mit persönlichen Stärken und Zielen. Bei uns wirst du Teil eines starken Teams, das dir den Rücken freihält und dich fit für den Beruf macht. Durch die tägliche Arbeit und in unseren Akademien lernst du unsere Kunden fair, respektvoll und partnerschaftlich zu beraten. Denn genau dafür ist unser genossenschaftliches Geschäftsmodell bekannt.

Bankkauffrau / Bankkaufmann

 Ausbildungsbeginn: 01.09.2018
 Bewerbungsschluss: 31.07.2017

Simone Eberhard Ausbildungsleiterin
 Telefon 07371 188-124
 simone.eberhard@vb-rb-riedlingen.de

Volksbank-Raiffeisenbank Riedlingen eG 

88499 Riedlingen · Telefon 07371 188-0 · www.vb-rb-riedlingen.de

GENERALVERSAMMLUNG
 Dienstag, 20. Juni 2017, 20.00 Uhr
 im Kurzentrum Bad Buchau

Herzliche Einladung

Umrahmung durch die Musikkapelle Oggelshausen und dem schwäbischen Kabarett „de Hauptkerle“ aus Mittelbiberach.

Wir laden unsere Mitglieder mit Partner herzlich ein und freuen uns auf Ihren Besuch.

Das Essen wird vor der Versammlung ab 19.00 Uhr gereicht.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

 **Federseebank eG**